



126



Evangelisch in Hoya

Blickpunkt Kirche



Juni bis August 2021



Anmeldung der Konfirmandinnen und Konfirmanden Jahrgang 2021/2022

In den letzten beiden Jahrgängen hat Corona ungewollt einiges verändert. Auch der neue Konfirmandinnen- und Konfirmandenjahrgang ist noch nicht gestartet.

Es besteht also noch die Chance mit dabei zu sein. Für die Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die achte Klasse kommen, beginnt mit dem Schuljahr die Konfirmandenzeit. Anmeldeschluss ist der Elternabend. Er findet am 21. Juni um 19 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Hoya statt.



Terminpläne und Anmeldung:
www.ejgh.de

Fragen an Florian Elsner:
Tel. 04251 98 30 46

Elternabend, 21. Juni 19 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hoya

Fotos: privat und gemeindebrief-evangelisch

Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich

Nächste Ausgabe im September 2021 – Auflage 2000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 31. Juli 2021



Liebe Gemeinde,
Corona macht nachdenklich. Auch wenn wir das Wort nicht mehr hören können. In unserem aktuellen Gemeindebrief gehen wir einen Schritt weiter, jammern oder sorgen uns nicht nur über die Pandemie, sondern überlegen grundsätzlicher: Wie gehen wir mit Reduzierung im Leben grundsätzlich um? Könnten wir dem sogar etwas Positives abgewinnen? Es kann ja viele Ursachen haben, warum wir plötzlich Reduzierte sind. Persönliche Tiefen wie etwa Krankheiten oder Todesfälle sind eine der Möglichkeiten. Plötzlich hält alles still. Als würde sich das Leben in Zeitlupe abspielen. Prioritäten werden neu sortiert und scheinbar Wichtiges wird unwichtig. Gibt es neben dem Schmerz also auch ein Aufatmen?

Corona reduziert uns alle gleichzeitig. Würde man es als Experiment durchführen wollen: Es würde nicht gelingen. Die Beteiligung wäre nicht gegeben. Jetzt aber können wir lernen und zwar gemeinsam: Die Natur blüht auf, die Vögel hören wir wieder singen, die Luft lässt sich besser atmen, die Menschen auf der Straße nehmen sich wieder bewusster wahr,



Sommerwege
Barfuß durchs taunasse Gras gehen.
Einmal mit leeren Taschen reisen.
Schlendern durch Fußgängerzone und
Park. Neben einem Kind von Wunder
zu Wunder laufen. Hinter die nächste
Kurve schauen. Das Land der Träume
betreten.

TINA WILLMS

die Zeit für die Partnerschaft, Familie und für das Gebet wirkt bereinigend. Denn wir haben sie neu geschenkt bekommen, die Zeit. Selbstverständliches wird plötzlich wieder wertvoll. Gab uns nicht der Schulalltag immer einen Rhythmus vor? Wir sehnen ihn zurück! Und sind die Begegnungen im Gottesdienst, Gemeindehaus, Hauskreis, Vereine und Sportplatz nicht Lebensspender und Inspirationsquelle gewesen? Wie sehnen wir es uns zurück! Und in Gedanken an die vielen ehrenamtlichen Mitarbei-



ter in unserer Gemeinde: Ein kaum zu beschreibendes „Dankeschön“ für alles Mühen und alle kreative Ideen, um Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren in dieser Zeit zu begleiten. Es war und ist einfach großartig. Und doch: Wie sehr sehnen wir uns die vielfältigen, gerade auch regelmäßigen Angebote zurück! Und nun die Frage: Könnten wir den inneren Wert des Reduzierens nicht festhalten, und für kommende Zeiten einüben? Nur damit wir nicht einfach wieder zurück stolpern. Ziel kann es doch unmöglich sein, sich über die nächsten wirtschaftlichen Wachstumsraten zu freuen. Muss denn wirklich wieder alles werden wie vorher? Ich denke nicht.

Die Bibel redet mit großer Selbstverständlichkeit vom Segen des Reduzierens. Ob es nun das „Erlaßjahr“ (3. Mose 25) oder die Besinnung auf das Sonntagsgebot ist (2. Mose 20,11) eine besondere Stellung nimmt das „Fasten“ ein. In welcher Form wir auch immer Verzicht üben: Es ist die Auszeit um sich auf das, ja auf „den“ Wesentlichen zu konzentrieren, den Schöpfer und Vollender aller Dinge. Es ist Jesus Christus. Der „Lockdown“ des Alltags hilft zum Leben. Solche Zeiten können wir freiwillig setzen. Aber manches Mal werden sie uns auch auferlegt. Gott weiß warum.

Bleiben Sie behütet,
Ihr Wolfgang Asendorf-Walther



Sommer-Garderobe

Das Blütenkleid
für Sonnenstunden.
Der leichte Pelz
für kalte Runden.



ENGEL?!

Engel – gibt 's die in Hoya und umzu?

Morgens um sieben kommt die Welt bei uns in Ordnung, denn dann steht entweder ein weiblicher oder ein männlicher Engel vor der Tür. Voller Freude öffne ich: Nun kann ich die Verantwortung für meinen schwer körperbehinderten Ehemann in versierte Hände legen. Welch ein Segen!

Als ich 1969 meinen Dienst in Hoya antrat, fielen mir häufig zwei Damen auf, die bei Wind und Wetter mit ihren Fahrrädern durch Hoya tourten, in ein Haus gingen und nach kurzer oder längerer Zeit weitere Häuser aufsuchten. Neugierig, wie ich war, erfuhr ich auf Nachfrage, dass es sich um unsere Gemeindegeschwestern (so hießen sie damals noch) Edith Hannemann und Helga Dahlke handelte, die ihren Dienst an Kranken, Bettlägerigen und körperbehinderten Menschen taten. Aus diesen Wurzeln ist also unsere heutige Diakoniestation entstanden, die so schon seit mehr als 30 Jahren existiert.

Mit ca. 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern allein in Hoya ist sie

ein wichtiger Dienstleister in der Region Hoya, Eystrup und Bruchhausen-Vilsen. Neben dem medizinischen Pflegepersonal gehört mit den sogenannten HaFas noch ein weiterer Zweig dazu: Haushaltsfachangestellte, die helfen, „wenn das Leben schwer wird“ – so der Slogan der Station.

Nicht genug dieser Tätigkeiten! Jedes Problem der Angehörigen oder Betroffenen kann man vortragen. Es gibt eine Gesprächsgruppe für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen, Einweisungen in die professionelle Pflege, Präventionsangebote und vieles mehr.

Dies ist ein Liebesbrief, also schließe ich mit einem dicken Dankeschön an Sie alle.

Hannelore Balschun





Karfreitag – Kreuzweg



Ostersonntag – Spaziergang





Goldene Konfirmation in der Martinskirche



Zur Erinnerung
an den Tag der Goldenen Konfirmation
in der Kirche zu Hoya
1934



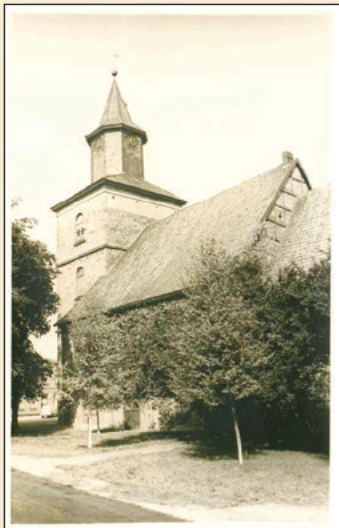
KIRCHE ZU HOYA-WESER



KIRCHE ZU HOYA-WESER



Pastor Schürer bei einer Taufe im August 1962





GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Juni, 10.30 Uhr, Gottesdienst

Lektor Wolfgang Asendorf-Walther

Sonntag, 13. Juni, 10.30 Uhr, Gottesdienst

Pastor Florian Schwarz

⚠ Samstag, 19. Juni, 19.30 Uhr, Kultur-Gottesdienst

Pastor Florian Schwarz

⚠ Sonntag, 27. Juni, 17.00 Uhr Gottesdienst

„Zwischen Torte und Tatort“

Lektor Wolfgang Asendorf-Walther



Juli



Sonntag, 4. Juli, 10.30 Uhr, Gottesdienst

Prädikant Manfred Dettmer

⚠ Samstag, 10. Juli, 19.30 Uhr, Kultur-Gottesdienst

Pastor Florian Schwarz

Sonntag, 18. Juli, 10.30 Uhr, Gottesdienst

Jugendlektor Thies Asendorf

⚠ Sonntag, 25. Juli, 17.00 Uhr, Gottesdienst

„Zwischen Torte und Tatort“

Pastor Florian Schwarz

Sonntag, 1. August, 10.30 Uhr, Gottesdienst

Lektor Wolfgang Asendorf-Walther

Sonntag, 8. August, 10.30 Uhr, Gottesdienst

Prädikant Torsten Runge

Sonntag, 15. August, 10.30 Uhr, Gottesdienst

Prädikant Manfred Dettmer

Sonntag, 22. August, 10.30 Uhr, Gottesdienst

Jugendlektor Thies Asendorf

⚠ Sonntag, 29. August, 17.00 Uhr, Gottesdienst

„Zwischen Torte und Tatort“

Lektor Wolfgang Asendorf-Walther

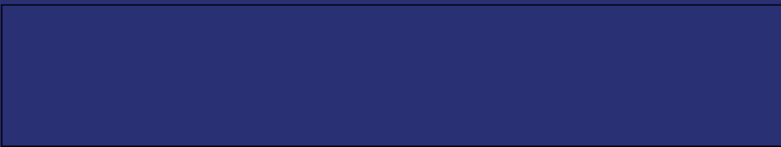


Zwischen Torte und Tatort



Tatort:

Sonntag, 27. Juni 2021, 17 Uhr
in der Martin-Luther Kirche, Hoya



Sozialer Laden Hoya

Kleider und Mehr

Der Diakonie-Kleiderladen Hoya ist passe. Was ist passiert?

Die Martin-Luther-Kirche mit den vorhandenen Räumlichkeiten wurde für die Tafel und den Diakonie Kleiderladen zu klein.

Es mussten neue Räumlichkeiten gesucht werden. Nach intensiven Anstrengungen der Stadt Hoya, gelang es neue Räumlichkeiten für die Tafel und den Sozialen Laden Hoya *Kleider und Mehr* zu finden. Auch



Der Soziale Laden – es wird fleißig eingeräumt

die Firma Hartje Hoya unterstützt nunmehr die sozialen Aufgaben der Tafel und dem Sozialen Laden Hoya. Sie stellt die Räumlichkeiten in der Deichstraße Nr. 47, gegenüber dem Kino gelegen, beiden Einrichtungen zur Verfügung. Dafür gebührt allen Beteiligten unser aller Dank. Da die Bezeichnung Diakonie nicht mehr passend war, wurde ein neuer Name gewählt. Die Tafel hat ihre Tätigkeit nach entsprechender Einrichtung schon aufgenommen. Der Eingang der Tafel führt durch die Durchfahrt zum Innenhof.



9 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 13 Uhr bis 17 Uhr. Bei Bedarf kann auch ein Termin mit Rita Uhlig, Telefon 0151 50 17 01 55 werden.

Unter der gleichen Telefonnummer kann auch die Annahme von Kleidung und Anderes vereinbart werden. Der Eingang des Sozialen Ladens ist an der Deichstraße. Es gelten die den vorgegebenen Vorschriften, mit Maske und Abstand.

Wir freuen uns auf regen Besuch und auf alle, die unsere Hilfe in Anspruch nehmen wollen oder müssen.

Rita Uhlig

In Kürze wird auch der Soziale Laden Hoya *Kleider und Mehr* mit dem Einrichten des neuen Domizils und der Räumung der Kirchenräume fertig sein. Allen Helfern, die bei der Inneneinrichtung, dem Aufbau und Umzug selbstlos geholfen haben, unser aller Dank.

Dank auch den vielen Frauen, die den Sozialen Laden durch ihren Einsatz wieder mit Kleidern und mehr ausgestattet haben.

Die bisherigen Öffnungszeiten des Sozialen Laden Hoya *Kleider und Mehr* sind wie gewohnt Dienstag von



Tafelhelfer – vor der Ausgabe – frisch getestet



GRUPPEN UND KREISE

Blaues Kreuz Dietrich Koldehofe, Tel.: 04256 485	wöchentlich: Montag, 20.00 Uhr
Weltladen Ute Brettschneider, Tel. 04251 67 21 10 Waltraud Lange, Tel. 04251 67 29 38	Dienstag: 10.00 bis 12.30, 15.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag: 9.00 bis 12.30, 15.00 bis 18.00 Uhr Freitag: 10.00 bis 12.30, 15.00 bis 18.00 Uhr
Essen auf Rädern Birgit Evers, Tel.: 04251 7945 Bernd Westhoff, Tel.: 04251 1801	
Kinderkirche Hoya Silke Asendorf, Tel. 04251 67 19 95	
Ökumenischer Männerstammtisch Günter Schwitalla, Tel. 04251 40 47 77	
Ökumenischer Stubenchor Anke Kuhlmann, Tel.: 04257 876	
Pfadfindergruppe „Graf von Hajo“ Mikel Bloch, Tel.: 01520 29 12 875 https://grafvonhajo.de https://kirche-hoya.wir-e.de/pfadfinder	



Man muss **Gott**
mehr gehorchen als
den **Menschen.**



APOSTELGESCHICHTE 5,29

Monatspruch JUNI 2021

ESSEN AUF RÄDERN



EaR

Haben Sie, liebe Leserin oder lieber Leser, eine Ahnung, was sich hinter diesen drei Buchstaben verbirgt? Das Wort sieht irgendwie englisch aus – ist es aber nicht! In Großbritannien wird diese Einrichtung MOW (= Meals On Wheels) abgekürzt, bedeutet aber dasselbe.

EaR ist „Essen auf Rädern“ und einfach wunderbar! Da ich wenig Zeit (und Lust!) habe und außerdem viele Arzttermine sowohl für mich als auch für meinen gehbehinderten Ehemann wahrnehmen muss, sind wir beide auf die Idee gekommen, uns das Mittagessen nach Hause liefern zu lassen.

Nach ein paar Probeessen waren wir so begeistert, dass wir zu treuen Beziehern geworden sind. Wir müssen uns auch nicht auf jeden Tag der Woche festlegen. Am Wochenende koche ich dann auch mal selbst, zumal wir ja gerade Spargelzeit haben.

Hinter EaR steht eine Gruppe von ca. 25 Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde Hoya, die sozusagen täglich liefern und zwar vom Herd auf den Tisch!

Der Koch vom „Lindenhof“ produziert die Mahlzeiten. Sie sind üppig und ausgewogen, was die Nährwerte anbetrifft. Selbst Vegetarier kommen auf ihre Kosten, obwohl wir beide das nicht so eng sehen. Essensmäkler soll es ja auch geben. Aber mein Mann und ich finden, dass dieser Koch außer den Sternen, die er vielleicht schon hat, mindestens einen Weiteren verdient hat!

*Hannelore und
Falk-Detlef Balschun*



Urlaub in Italien

Sonja macht bald Urlaub mit ihren Eltern. Sie fährt in eine schöne Stadt im Norden Italiens. Wie heißt die Stadt? Finde die gesuchten Bildteile und trage die Buchstaben ein. Die Buchstaben ergeben den Namen.

Gesucht:





Neuer Tauffisch

Dank der Unterstützung einiger Ehrenamtlicher, ziert nun seit einigen Wochen ein neuer Tauffisch den Gang zur Kirche und der alte Taufbaum wurde abgebaut.

Wenn jemand die Taufkarte seines Kindes haben möchte, kann diese zu den Öffnungszeiten im Kirchenbüro abgeholt werden.

Der Kirchenvorstand





Pfarramt

Pastor Andreas Laack
Vakanzvertretung
Von-Staffhorst-Straße 7
Telefon: 04251 2263

Kirchenvorstand

Vorsitzende
Birgit Evers
Telefon: 04251 7945
Stellvertretende Vorsitzende
Tessa Asendorf
Telefon: 04251 67 13 63

Kirchenbüro

Claudia Meyer
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Von-Staffhorst-Straße 7
Telefon: 04251 2263
E-Mail: kg.hoya@evlka.de

Friedhofsverwaltung

Birgit Evers
Telefon: 04251 98 37 272

Hausmeisterin

Nicole Tannenberger
Telefon: 0151 61 44 55 11

Küsterin

Veronika Tiltz
Telefon: 0151 54 35 02 28

Diakon/ Konfirmandenarbeit

Florian Elsner
Telefon: 04251 98 30 46
elsner@ejgh.de
<http://www.ejgh.de/>

Diakonie-Sozialstation

Anke Könenkamp
Telefon: 04251 3058

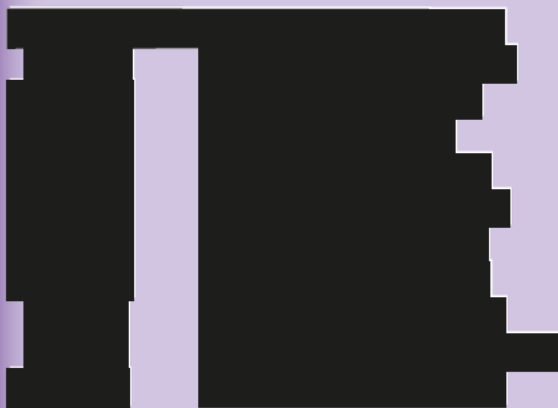
Familienzentrum

Leitung: Heike Teichmann
Tel. 04251 67 07 710

Kirchenkreissozialarbeit

Claudia Amend
Dienstag und Donnerstag
9.00 bis 11.00 Uhr
Telefon: 04251 3062
claudia.amend@evlka.de

Spendenkonto:
DE 96 2915 1700 1110 0496 06
Sparkasse Syke
Verwendungszweck
2825 – Kirchengemeinde Hoya



NACHRUF

*„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht,
was er Dir Gutes getan hat.“*

(Psalm 103, 2)

Die Kirchengemeinde nimmt Abschied von

Gisela Koester

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei ihrer Familie. Ihre langjährige Tätigkeit als Organistin in unserer Kirche wird uns in Erinnerung bleiben.

Im Namen des Kirchenvorstandes Hoya

Diakonie-/ Sozialstation

Hoya / Eystrup



Wir pflegen Sie zu Hause!

Von-Staffhorst-Str. 7 · 27318 Hoya · Fax (04251) 6224

Telefon (0 42 51) 30 58

info@diakoniestation-hoya.de • www.diakoniestation-hoya.de

**AMBULANTER PFLEGEDIENST
BERATUNG • VERHINDERUNGSPFLEGE
KRANKENPFLEGE • BETREUUNG**